



# Mit Anleihen zu Top-Renditen

Fondsmanger **Peter E. Huber**

Peter E. Huber hat sich mit seinem StarCapital Bondvalue an die Spitze internationaler Rentenfonds gesetzt. Trotz oder gerade weil er griechische Anleihen meidet.

**D**er Schuldenberg Griechenlands beherrscht nach wie vor die Anleihemärkte. Das Land steht faktisch unter EU-Verwaltung. Die notwendigen Sanierungen der Staatsfinanzen sind gewaltig: Das auf 12,7 Prozent des Bruttoinlandsprodukt angewachsene Haushaltsdefizit soll in diesem Jahr um vier Prozentpunkte abgebaut werden. Die Neuverschuldung soll bereits in 2012 auf unter drei Prozent sinken. Gehaltskürzungen der Beamten und Erhöhung der Tabaksteuern sollen es richten.

## Griechenland-Anleihen

Der Erfolg dieser Maßnahmen wird von nicht wenigen Marktexperten bezweifelt. Zu ihnen zählt auch **Peter E. Huber**, Fondsmanger des StarCapital Bondvalue

UI, dem besten internationalen Rentenfonds derzeit. Er meidet Anleihen aus Athen, obwohl diese mit mehr als sieben Prozent sehr lukrativ verzinst sind. „Die Risiken sind zu hoch“, warnt Huber. Die griechische Bevölkerung zeige wenig Bereitschaft, den Gürtel enger zu schnallen. Deshalb sei es fraglich, ob die Regierung

an der Macht beibe, wenn die Griechen nicht mitziehen. Außerdem könne Griechenland nur solange den Kapitalmarkt anzapfen, solange die Zinsen im Euroraum niedrig blieben. „Steigen die Sätze auf vier oder fünf Prozent, wird Athen die Schuldenlast von insgesamt 300 Milliarden Euro nicht mehr stemmen können“, so Huber weiter.

## In Bondmärkte fließt zu viel Kapital

Und auch Osteuropa bietet Huber bislang wenig erfreuliche Möglichkeiten zum Einstieg. Der Verschuldungsgrad sei vielfach noch zu groß. Für 2010 ist also Vorsicht angesagt. „Dieses Jahr wird kein Jahr der Anleihen“, meint Huber. Im Gegenteil: Im Post-Krisenjahr sei mit einer Blasenbildung zu rechnen, da in die Bondmärkte so viel Kapital fließe, dass kaum noch ansehnliche Renditen zu erzielen seien. „Die Anleihenquote bei institutionellen und privaten Anlegern sind derzeit viel zu hoch“, moniert der StarCapital-Fondsmanager.

In den vergangenen zwölf Monaten mit Stichtag 1. März hat Huber mit seinem Fonds erfreuliche 40,8 Prozent Performance eingefahren. Und über fünf Jahre lässt er den Wettbewerb mit 6,1 Prozent hinter sich. Den Schwerpunkt des Portfolios bilden Anleihen mit einem AAA-Rating (36,7 Prozent) sowie Papiere mit einer AA-Bewertung (15,4 Prozent) und einem Rating von dreifach B (18,8 Prozent).

Trotz der trüben Aussichten gibt es aber auch Lichtblicke. So setzt Huber aktuell für den StarCapital Bondvalue UI vor allem auf mexikanische (11,5 Prozent) und australische (7,9 Prozent) Anleihen. Und auch deutsche Bundesanleihen zählen zu seinen Favoriten.

Damit sollte es dem Fonds gelingen, seine Benchmark, den deutschen Rentenindex, wieder deutlicher hinter sich zu lassen als noch zur Zeit der Finanzkrise. Schließlich liegt die Zielrendite des StarCapital Bondvalue UI bei acht bis zehn Prozent pro Jahr.

### Top Ten der Rentenfonds International (Euro)

Fonds	ISIN	Performance in Prozent	
		1 Jahr	5 Jahre
StarCapital Bondvalue UI	DE0009781872	40,79	6,09
StarCap Argos A EUR	LU0137341789	31,74	5,66
Fortis L Bond Currencies High Yield	LU0011928255	18,12	5,18
UBS (D) Rent-International	DE0009752519	10,42	4,97
Noris-Rendite-Fonds	DE0008492612	2,91	4,91
Schoellerbank Euro Alternativ A	AT0000968961	11,09	4,72
C-Quadrat Arts Total R Bond T	AT0000634720	32,24	4,68
ISI International Bonds	DK0016258536	22,70	4,68
BW-Renta-International-Universal-Fonds	DE0008483678	4,77	4,41
BL-Global Bond B	LU0093569910	6,20	4,35

Quelle: Morningstar, Stichtag 1. März 2010, Angaben per annum